



FITNESS | WELLNESS | E-BIKE

BENUTZERHANDBUCH / MANUAL

RA10



INHALTSANGABE

GEWÄHRLEISTUNGSBESTIMMUNGEN	3
WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE	4
EXPLOSIONSZEICHNUNG	6
TEILELISTE	7
ZUSAMMENBAU	9
COMPUTERFUNKTIONEN	17
GEBRAUCH UND FUNKTION	27
EMPFEHLUNGEN	28
TRAININGSHINWEISE	29
PULSMESSTABELLE	30
TECHNISCHE DATEN / WARTUNG UND PFLEGE	31
STÖRUNGSSUCHE	32
GEWÄHRLEISTUNGSRECHT	33
GARANTIEBEDINGUNGEN	34

GEWÄHRLEISTUNGSBESTIMMUNGEN

Wichtig !

Nur die Originalverpackung gewährleistet einen ausreichenden Transportschutz des Gerätes und sollte deshalb mindestens in der gesetzlichen – Rückgabezeit aufbewahrt werden.

Für unsere Geräte leisten wir die gesetzliche Gewährleistung von 2 Jahren.

Ersatzteilbestellungen und Reparaturaufträge richten Sie bitte per e-Mail, unter Angabe der Kundennummer bzw. Rechnungsnummer an Ihren Händler oder direkt an AsVIVA. Unser Service ist 24 h per e-Mail erreichbar und meldet sich nach Bedarf auch tel. bei Ihnen zurück.

Bitte beachten Sie, dass die schriftliche Kontaktaufnahme mit detaillierter Beschreibung in den meisten Fällen schneller zum Erfolg führt, als die tel. Kontaktaufnahme. Hierbei können wir Ihnen nach Bedarf direkt weitere Unterlagen zur Prüfung bzw. Behebung der Störung zukommen lassen.

Damit Ihnen unsere Service-Mitarbeiter optimal weiterhelfen können, bitte beachten Sie folgende Vorgehensweise:

1. Ist ein bestimmtes Teil beschädigt?

Teilen Sie uns bitte anhand der Explosionszeichnung die genaue Teilenummer mit.

2. Liegt eine Störung beim Gerät vor?

Sollten Sie die Möglichkeit einer Video-Aufnahme z.B. Handykamera haben, nehmen Sie die Störung auf und senden uns das Video oder Bildmaterial zu.



D- 41542 Dormagen

E-Mail : <http://www.asviva.de/kontakt>

Internetadresse : www.asviva.de

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH !

Wir bedanken uns für den Kauf eines Gerätes von AsVIVA und das uns damit entgegenbrachte Vertrauen. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen und jederzeit " gutes Training "!

- Das Sicherheitsniveau des Gerätes kann nur gehalten werden, wenn es regelmäßig auf Schäden und Verschleiß geprüft wird. Dabei ist ein besonderes Augenmerk auf die Endkappen/Rollen der Standfüßen, die Trittpedale, die Handgriffe und die beweglichen Elemente zu richten.
- Wenn Sie dieses Gerät weitergeben oder von einer anderen Person benutzen lassen, stellen Sie sicher, dass derjenige den Inhalt dieser Gebrauchsanleitung kennt.
- Dieses Gerät darf immer nur von einer Person zum Trainieren benutzt werden.
- Überprüfen Sie vor der ersten Benutzung und dann auch später in regelmäßigen Abständen alle Schrauben, Bolzen und andere Verbindungen auf festen Sitz.
- Entfernen Sie alle scharfkantigen Gegenstände aus dem Umfeld des Gerätes, bevor Sie mit dem Training beginnen.
- Trainieren Sie nur auf dem Gerät, wenn es einwandfrei funktioniert.
- Defekte Teile sind sofort auszutauschen und / oder das Gerät ist bis zur Instandsetzung nicht mehr zu benutzen.
- Eltern und andere Aufsichtspersonen sollten sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, da aufgrund des natürlichen Spieltriebes und der Experimentierfreudigkeit der Kinder mit Situationen zu rechnen ist, für die die Trainingsgeräte nicht gebaut sind.
- Wenn Sie Kinder an dem Gerät trainieren lassen, sollten Sie deren geistige und körperliche Entwicklung und vor allem deren Temperament berücksichtigen. Sie sollten die Kinder gg. beaufsichtigen und vor allem auf die richtige Benutzung des Gerätes hinweisen.
Als Spielzeug sind die Trainingsgeräte auf keinen Fall geeignet.
- Bitte beachten Sie beim Aufstellen des Gerätes, dass in jede Richtung ausreichend Freiraum vorhanden ist.
- Kinder sollten nicht unbeaufsichtigt in die Nähe des Gerätes kommen, da sie auf Grund Ihres natürlichen Spieltriebs das Gerät in einer Art und MODE gebrauchen könnten, wofür es nicht vorgesehen ist und dadurch können Unfälle entstehen.
- Bitte beachten Sie, dass inkorrektes und exzessives Training Ihre Gesundheit gefährden kann.
- Bitte beachten Sie, dass Hebel und andere Einstellmechanismen nicht in den Bewegungsbereich während der Übung ragen und den Ablauf stören.
- Beim Aufstellen des Gerätes sollten Sie darauf achten, dass das Gerät stabil steht und evtl. Bodenunebenheiten ausgeglichen werden.
- Tragen Sie immer Trainingskleidung und Schuhe, die für ein Fitnesstraining geeignet sind, wenn Sie auf dem Gerät trainieren. Die Kleidung muss so beschaffen sein, dass diese nicht aufgrund Ihrer Form (z.B. Länge) während des Trainings irgendwo hängen bleiben kann. Die Schuhe sollten passend zum Trainingsgerät gewählt werden, grundsätzlich dem Fuß einen festen Halt geben und eine rutschfeste Sohle besitzen.
- Grundsätzlich sollten Sie vor der Aufnahme eines Trainings Ihren Arzt konsultieren. Er kann Ihnen konkrete Angaben machen, welche Belastungsintensität für Sie geeignet ist und Ihnen Tipps zum Training und zur Ernährung geben.

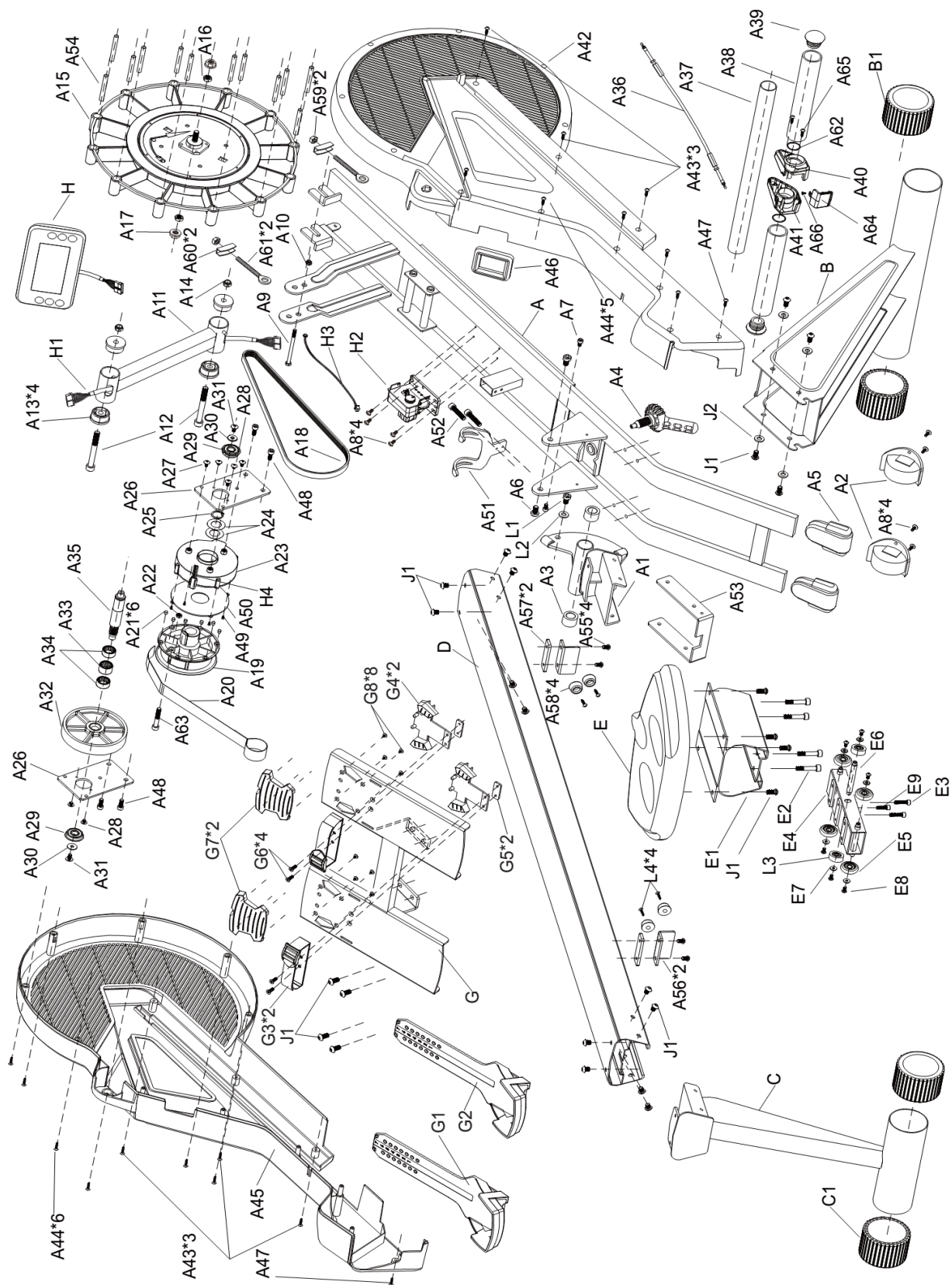
WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Bitte lesen Sie die Anleitung genau durch, bevor Sie mit dem Zusammenbau beginnen!

Achten Sie beim Anziehen der Schraubverbindungen darauf, dass der Bewegungsablauf nicht durch zu festes Anziehen beeinträchtigt wird. Bewegliche Gelenkteile (Gleitlager usw.) müssen von Zeit zu Zeit mit handelsüblichen Schmierfett eingefettet werden.

- Bauen Sie das Gerät nach der Aufbauanleitung auf und verwenden Sie nur die für den Aufbau des Gerätes beigefügten gerätespezifischen Einzelteile. Kontrollieren Sie vor der Montage die Vollständigkeit der Lieferung anhand der Stückliste der Montage- und Bedienungsanleitung.
- Stellen Sie das Gerät an einem trockenen, ebenen Ort auf und schützen Sie es vor Feuchtigkeit. Sofern Sie den Aufstellort besonders gegen Druckstellen, Verschmutzungen u.a. schützen wollen, empfehlen wir Ihnen eine geeignete, rutschfeste Unterlage unter das Gerät zu legen.
- Generell gilt, dass Sportgeräte kein Spielzeug sind. Sie dürfen daher nur bestimmungsgemäß und von entsprechend informierten bzw. unterwiesenen Personen benutzt werden.
- Wenn Sie Schwindelgefühle, Übelkeit, Brustschmerzen oder andere abnormale Symptome verspüren, stoppen Sie sofort das Training und konsultieren Sie Ihren Arzt.
- Personen wie Kinder, Invaliden und behinderte Menschen sollten das Gerät nur im Beisein einer weiteren Person, die eine Hilfestellung und Anleitung geben kann, benutzen.
- Achten Sie darauf, dass Sie und andere Personen sich niemals mit irgendwelchen Körperteilen in den Bereich von sich bewegenden Teilen begeben.
- Beachten Sie bei der Einstellung von verstellbaren Teilen auf die richtige Position bzw. die markierte, maximale Einstellposition
- Trainieren Sie nie unmittelbar nach Mahlzeiten!
- Untersuchen Sie das Gerät vor jedem Gebrauch auf lose Bestandteile.
- Stellen Sie das Gerät nur auf stabilen Flächen ab.
- Das Gerät nicht verwenden, wenn Sie mehr als 150 Kg wiegen.

EXPLOSIONSZEICHNUNG



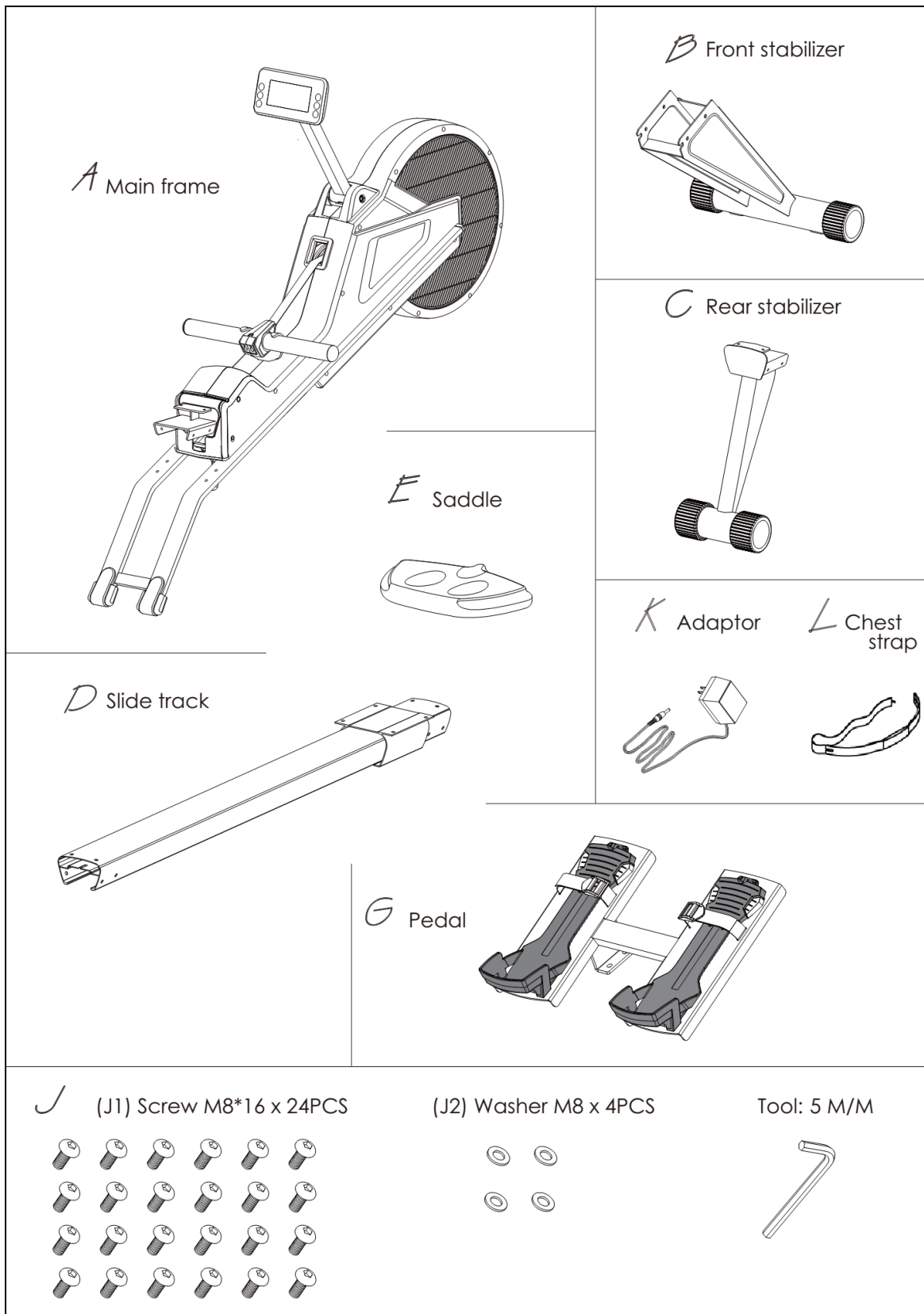
TEILELISTE

Nr.	Bezeichnung	Menge
A	MAIN FRAME	1
A1	SWIVEL AXIS	1
A2	TRANSPORTATION WHEEL	2
A3	BUSH	2
A4	KNOB	1
A5	FEET ENDCAP	2
A6	SCREW M8*16	2
A7	SCREW M6*10	2
A8	SCREW 5/32"*1/2"	8
A9	SCREW M6*90	1
A10	NUT M6	1
A11	CONSOLE TUBE	1
A12	SCREW 3/8"*33/4"	2
A13	BUSH ϕ 38*3/8	4
A14	NUT 3/8	2
A15	PLASTIC PULLEY	1
A16	NUT 3/8*26(UNF)	2
A17	NUT 3/8*26(UNF)	2
A18	BELT 350J6	1
A19	PULLEY	1
A20	TENSION BELT	1
A21	MAGNETIC ϕ 6*5T	6
A22	NUT 3/16"	1
A23	SPRING BOX	1
A24	WASHER	2
A25	C CLIP S20	1
A26	PULLEY SEAT PLATE	2
A27	SCREW M5*10	3
A28	SCREW M5*6	4
A29	BEARING 6201ZZ	2
A30	WASHER M6	2
A31	SCREW M6*12	2
A32	BELT WHEEL ϕ 126	1
A33	ONE WAY BEARING(FC2016)	1
A34	BEARING(HK2012)	2
A35	AXLE	1
A36	TENSION CABLE 600MM	1
A37	HANDLE	1
A38	SPONGE HDR ϕ 30*3T*215MM	2
A39	END CAP ϕ 11/4 "	2
A40	COVER OF TENSION BELT (R)	1
A41	COVER OF TENSION BELT (L)	1
A42	CHAIN COVER(R)	1
A43	SCREW 3/16"*1/2"	6
A44	SCREW 3/16"*5/8"	11
A45	CHAIN COVER(L)	1
A46	FRAME OF TENSION BELT	1
A47	SCREW M5*12	2
A48	SCREW M8*16	4
A49	SCREW 1/8"*1/2"	4
A50	COVER OF SPRING BOX	1
A51	HANDLE FIXED SEAT	1

Nr.	Bezeichnung	Menge
A52	SCREW M5*45	2
A53	FIX PLATE OF FRONT STABILIZER	1
A54	AXLE ϕ 12*39	12
A55	SCREW M6*12	4
A56	BLOCK PLATE OF SLIDE TRAIL	2
A57	PLATE 20*60*4T	2
A58	BUMPER	4
A59	NUT M6	2
A60	BRACKET	2
A61	SCREW M6*40	2
A62	RUBBER STINGER	2
A63	SCREW 3/16"*11/4"	1
A64	BATTERY COVER	1
A65	SCREW	2
B	FRONT STABILIZER	1
B1	END CAP	2
C	REAR STABILIZER	1
C1	END CAP	2
D	UPPER SLIDE TRACK 1500MM	1
E	SADDLE LS-E29	1
E1	SLIDING TRACK 180MM	1
E2	SCREW M8*40	4
E3	SCREW M6*25	2
E4	PULLEY SEAT	1
E5	WHEEL	4
E6	AXLE	1
E7	WASHER ϕ 5* ϕ 13*1.5T	6
E8	SCREW M5*10	6
E9	SCREW M6*20	1
G	PEDAL SUPPORTING TUBE	1
G1	PEDAL (L)	1
G2	PEDAL (R)(=G1)	1
G3	PEDAL STRAP	2
G4	PLASTIC BUTTON	2
G5	IRON SUPPORTING BOARD	2
G6	SCREW M5*15	4
G7	PLASTICPAD	2
G8	SCREW M4*8	8
H	CONSOLE	1
H1	SENSOR WIRE	1
H2	MOTOR	1
H3	DC WIRE	1
H4	SENSOR WIRE	2
H5	SENSOR WIRE	1
J1	SCREW M8*16	24
J2	WASHER ϕ 8	4
K	ADAPTOR	1
L	CHEST STRAP	1
L1	SCREW M8*10	1
L2	WASHER M8	1
L3	WHEEL	2
L4	SCREW	4

TEILELISTE

Bitte lesen Sie die Anleitung genau durch, bevor Sie mit dem Zusammenbau beginnen!
Entnehmen Sie bitte alle Teile aus dem Karton und überprüfen Sie diese anhand der Teileliste auf Vollständigkeit. Überzeugen Sie sich bei der Montage des Rudergerätes, dass sich alle Teile in der Stellung befinden, die auf den Abbildungen angegeben ist.



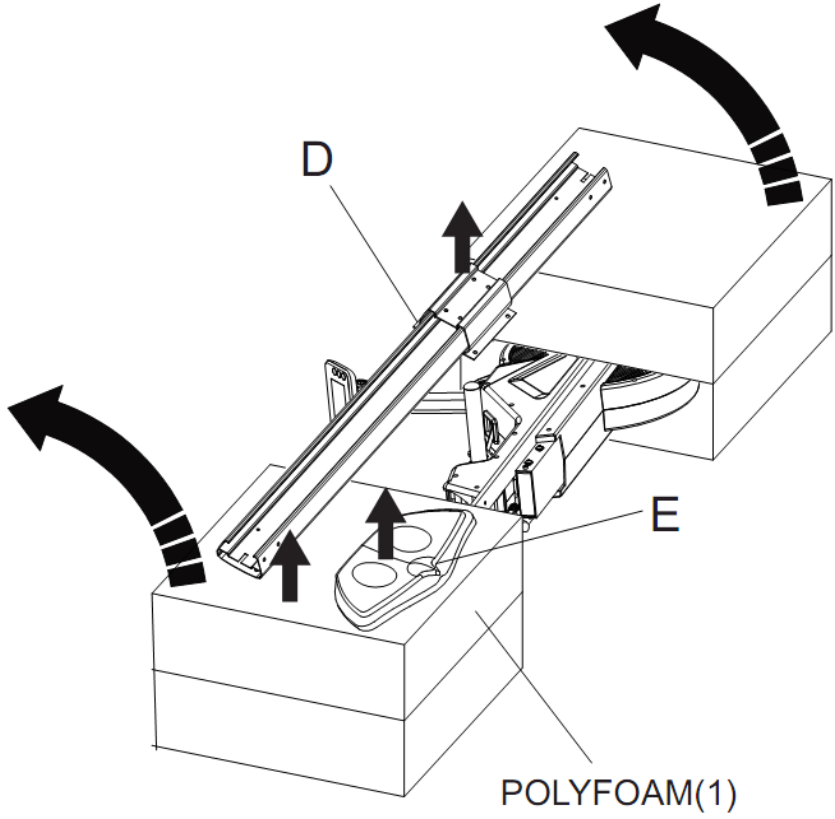
ZUSAMMENBAU

WARNUNG!:

Gehen Sie äußerst sorgfältig mit den Teilen um, unkorrekte Montage kann Verletzung hervorrufen.

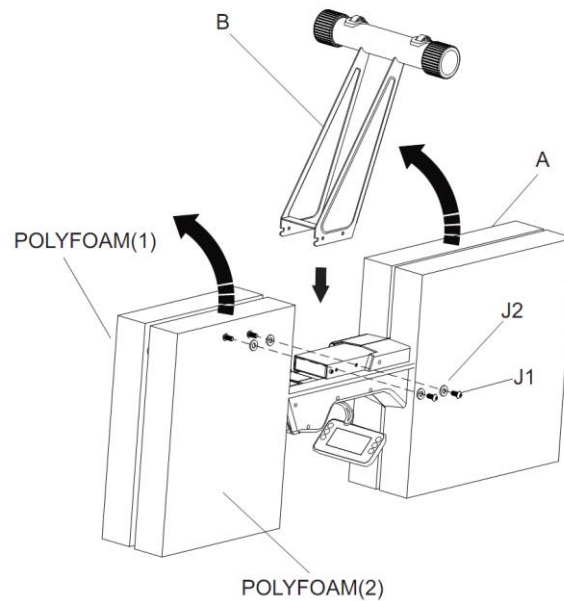
BEACHTEN SIE:

Bevor Sie mit der Montage starten, lesen und verstehen Sie alle Instruktionen.

Auspacken des Gerätes

SCHRITT 1: 1. Öffnen Sie den Karton. Sie finden das Gerät in oben abgebildetem Zustand vor. 2. Legen Sie zunächst alle losen Teile auf Seite. Entfernen Sie dann das Styropor (1) und nehmen Sie alle darin liegenden Teile raus. Legen Sie die Teile für den weiteren Zusammenbau bereit. 3. Bringen Sie das Styropor (ohne Inhalt) dann wieder in die ursprüngliche Position. Drehen Sie anschließend die gesamte Einheit um 90° (wie abgebildet). Jetzt können Sie mit dem Zusammenbau beginnen.

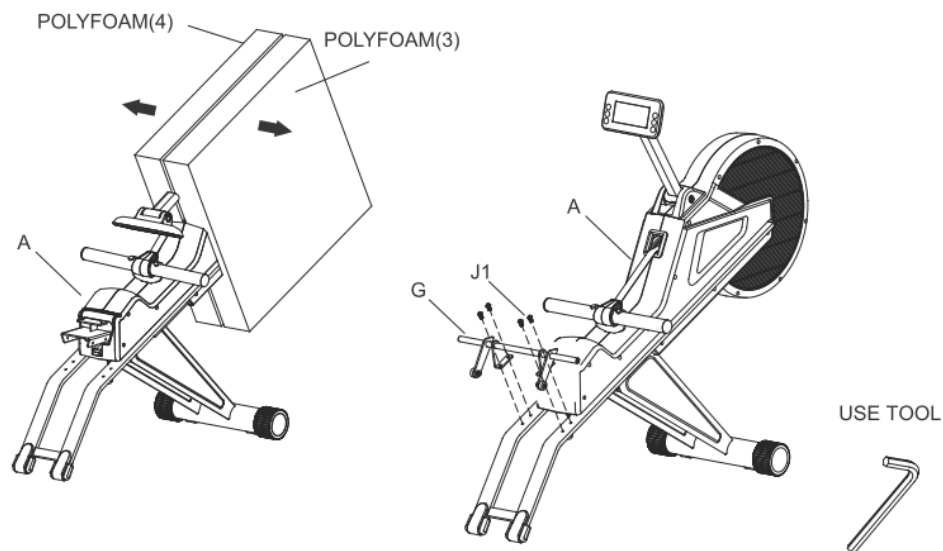
ZUSAMMENBAU

Montage des vorderen Stabilisators



SCHRITT 2:

1. Befestigen Sie den vorderen Stabilisator (B) mit Hilfe der Schrauben (J1) und Unterlegscheiben (J2) am Hauptrahmen.
2. Nach der Montage des Stabilisators, drehen Sie das Gerät in die im folgenden Bild gezeigte Richtung.

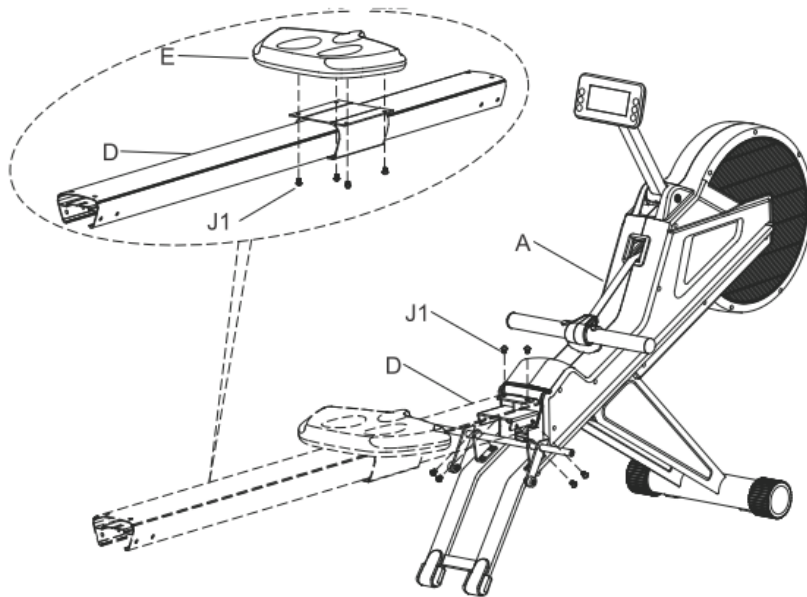


SCHRITT 3:

1. Nachdem Sie den Hauptrahmen (A) in die o.a. Position gedreht haben, entfernen Sie das Styropor (3, 4).

ZUSAMMENBAU

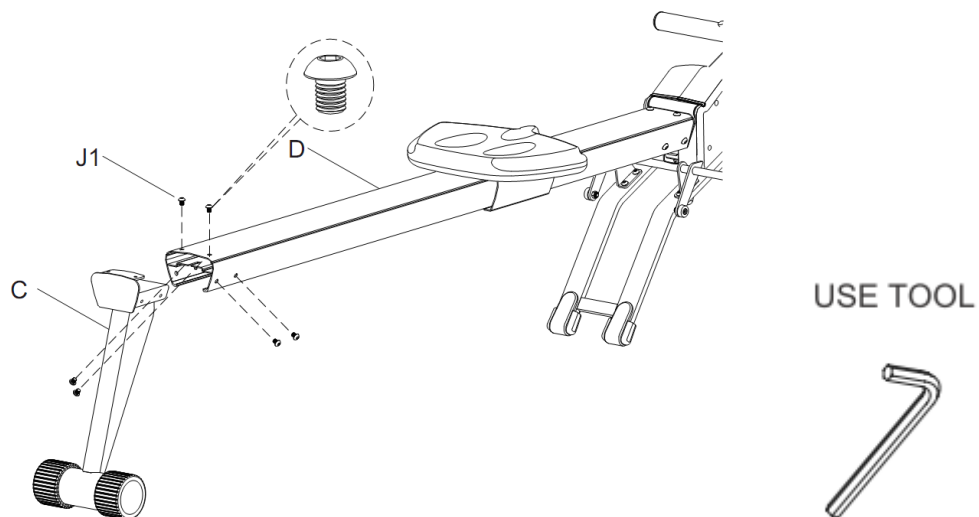
Montage des Sitzes



SCHRITT 4:

1. Befestigen Sie den Sitz (E) mit den Schrauben (J1) an der Sitzschiene (D).
2. Befestigen Sie dann die Gleitschiene (D) mit den Schrauben (J1) am Hauptrahmen (A).

Montage des hinteren Stabilisators

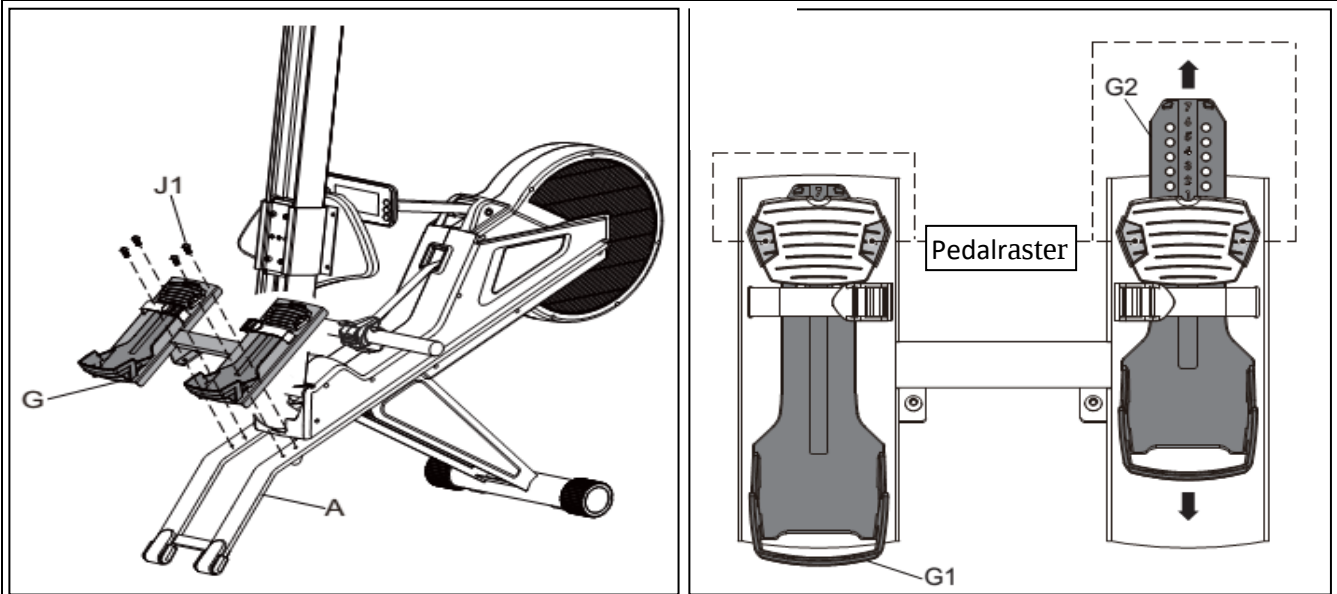


SCHRITT 5:

1. Heben Sie die Gleitschiene (D) an und befestigen Sie mit den Schrauben (J1) den hinteren Stabilisator (C) an der der Gleitschiene (D).

ZUSAMMENBAU

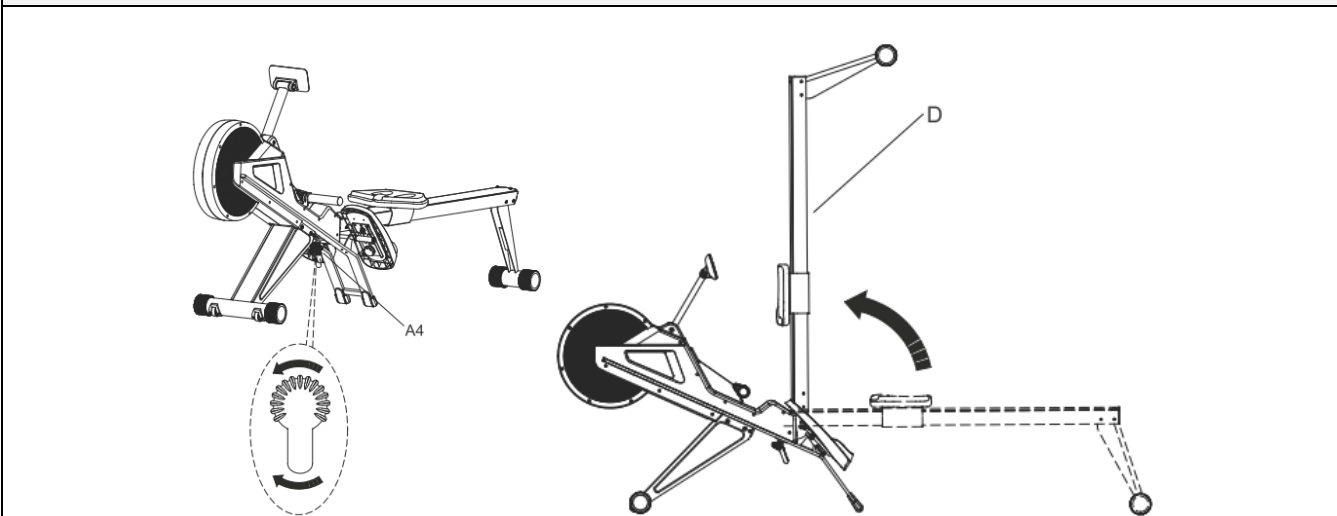
Montage der Pedale



SCHRITT 6:

1. Befestigen Sie das rechte Pedal (F1) mit einer Schraube (J1) und den Unterlegscheiben (J2) an der Pedalstange (G).
2. Um die Pedalgröße einzustellen, drücken Sie die beiden orangen Pedalraster rein. Nun verstellen Sie den Fersenteil (G1), durch Herunterziehen oder Hochschieben auf die richtige Größe und lassen die beiden Pedalraster wieder los.

Aufrichten der Gleitschiene

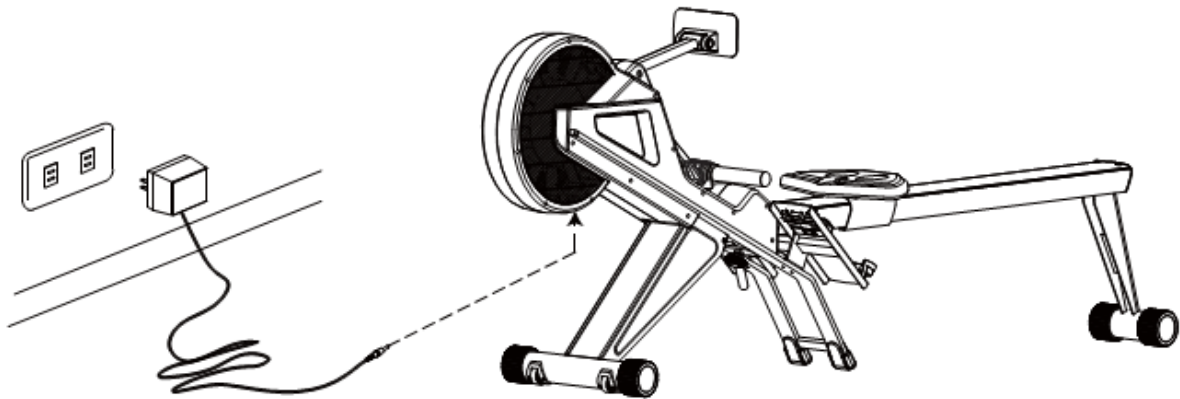


SCHRITT 7:

1. Achtung: Es wird dringend geraten den nachfolgenden Schritt mit einer weiteren Person durchzuführen, um Unfälle zu vermeiden. Lösen Sie den Drehknopf (A4) und ziehen diesen runter.
2. Richten Sie die Gleitschiene wie abgebildet auf und machen Sie den Drehknopf wieder fest. Die Gleitschiene erst loslassen, wenn der Drehknopf wieder fest ist!

ZUSAMMENBAU

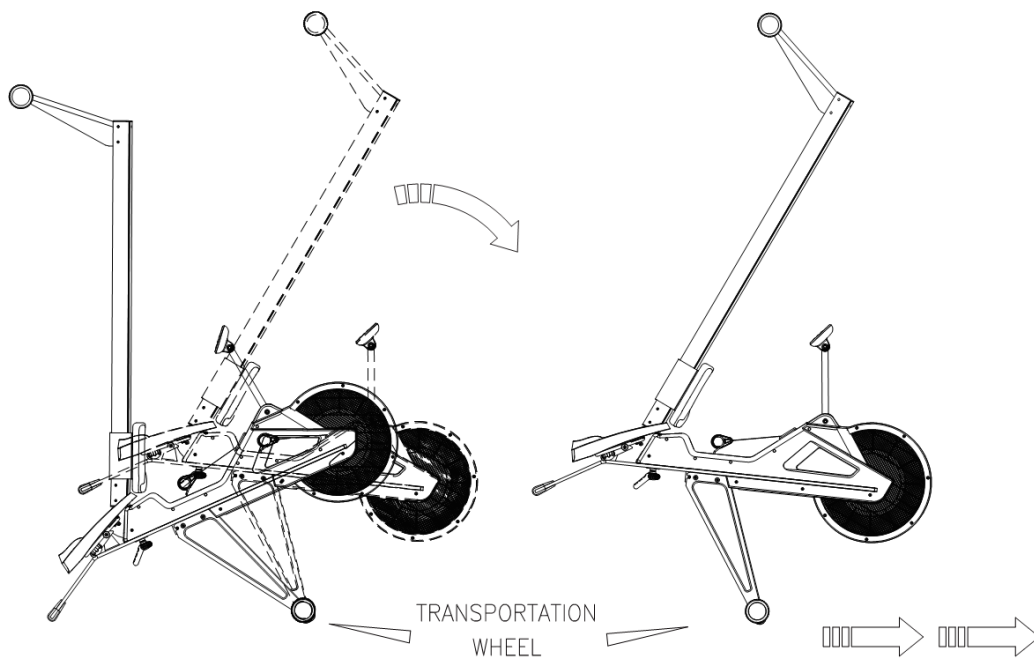
Umgang mit dem Netzstecker (Adapter)



SCHRITT 8:

1. Stellen Sie das Gerät in der Nähe einer Steckdose auf.
2. Vorne am Gerät befindet sich der Anschluss für den Netzstecker (siehe Bild).

Transport des Gerätes

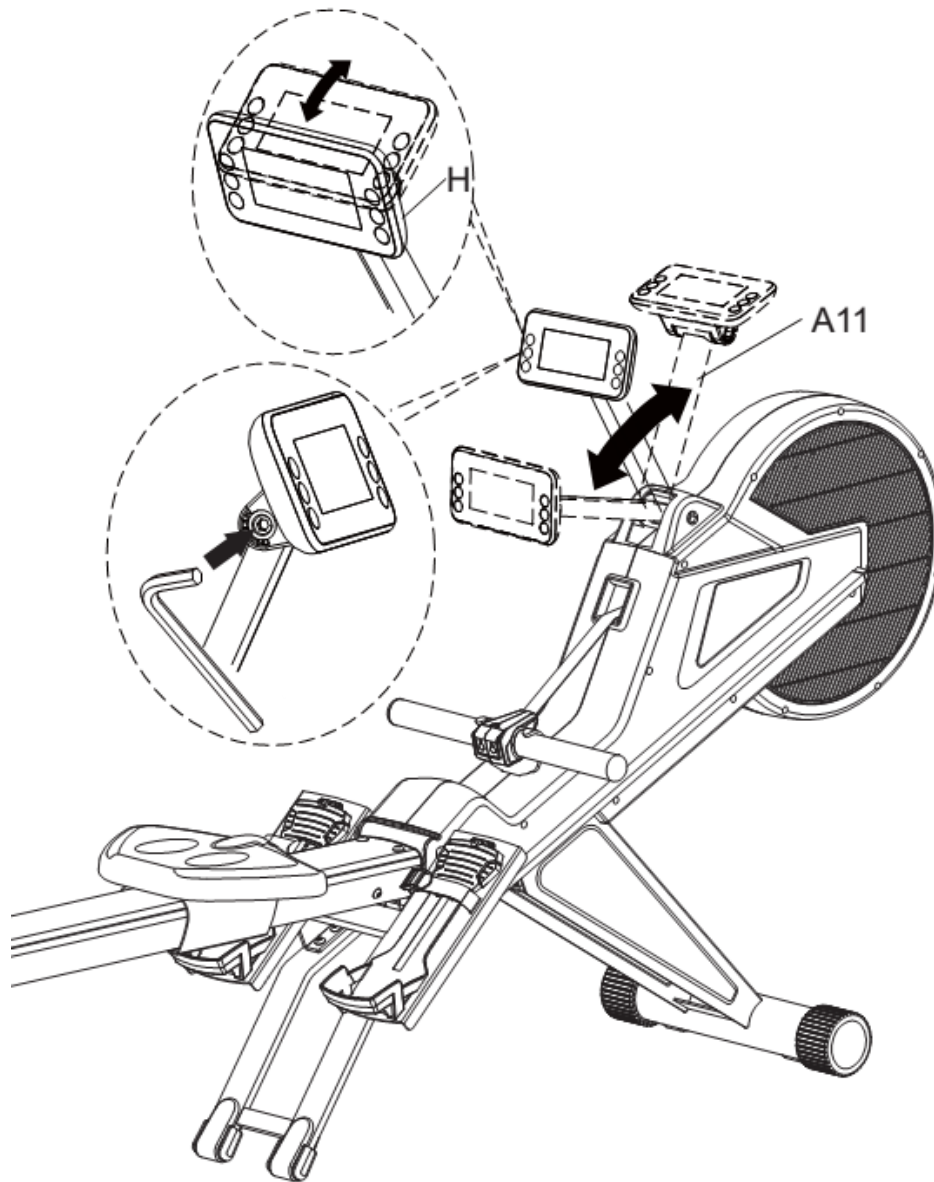


SCHRITT 9:

1. Das Gerät verfügt über Transportrollen und lässt sich somit problemlos transportieren. Stellen Sie sich hierzu vor das Gerät und ziehen Sie es zu sich, bis das Gewicht gleichmäßig auf die Transportrollen verteilt ist. Jetzt können Sie das Gerät problemlos transportieren.

ZUSAMMENBAU

Einstellen der Position des Computers

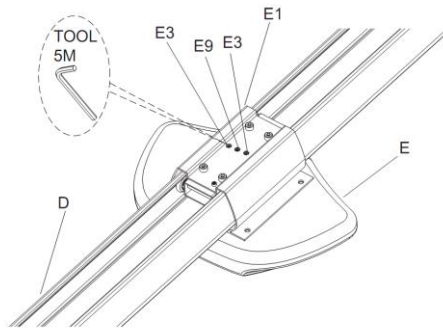


SCHRITT 10:

1. Die Computerhalterung ist verstellbar. Verwenden Sie hier den Inbusschlüssel (8mm) zum Einstellen der optimalen Position des Computers.

ZUSAMMENBAU

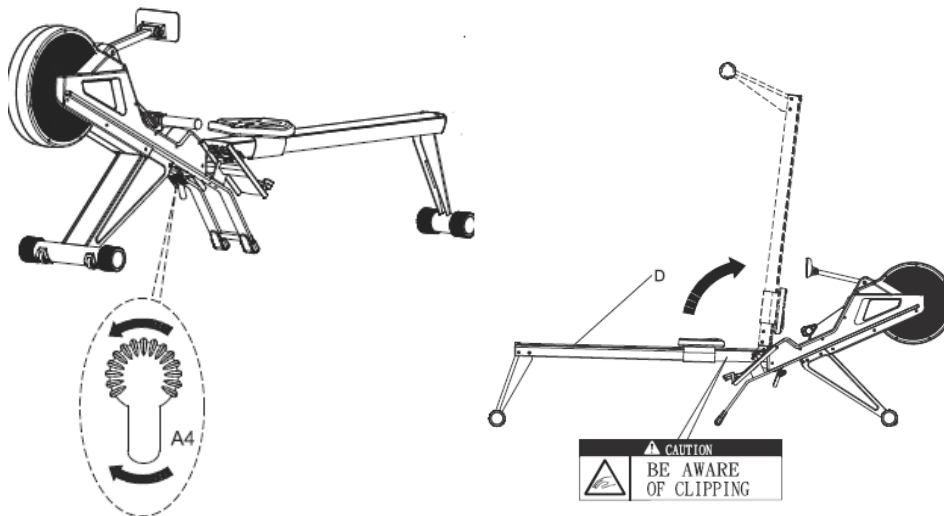
Montage des Sitzschlittens



SCHRITT 12:

1. Hinweis: Bei der Montage des Sitzschlittens ist darauf zu achten, dass es drei verschiedenen Typen von Schrauben gibt (1 Stk. E9 und 2 Stk. E3). Lösen Sie zuerst die mittlere Schraube (E9) und stellen Sie anschließend die anderen beiden Schrauben (E3) entsprechend Ihren Vorstellungen der idealen Führung des Sitzschlittens (leichtläufig oder schwerläufig) ein. Befestigen Sie anschließend wieder die mittlere Schraube (E9).

Falten des Gerätes

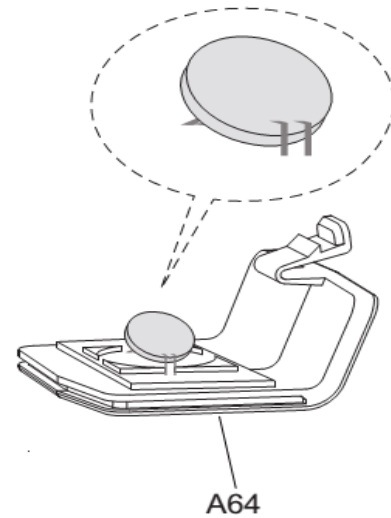
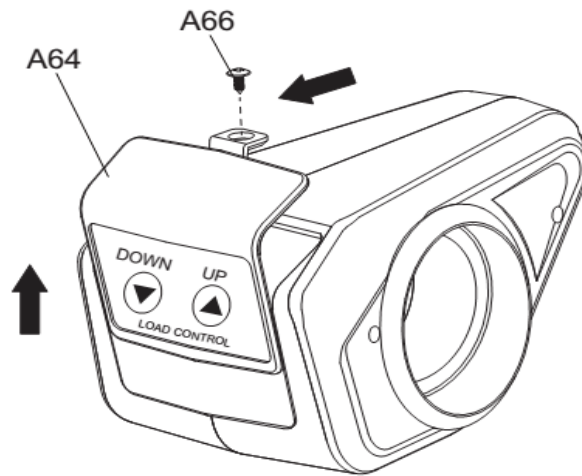


SCHRITT 13:

1. Lösen Sie die Feststellschraube (A4).
2. Klappen Sie die Gleitschiene (D) hoch.
3. Befestigen Sie die Feststellschraube (A4).

ZUSAMMENBAU

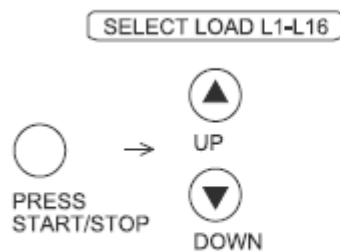
Batterie wechseln



SCHRITT 14:

1. Öffnen Sie das Batteriefach (A64) durch Lösen der Schraube (A66) und legen Sie die neue Batterie ein.

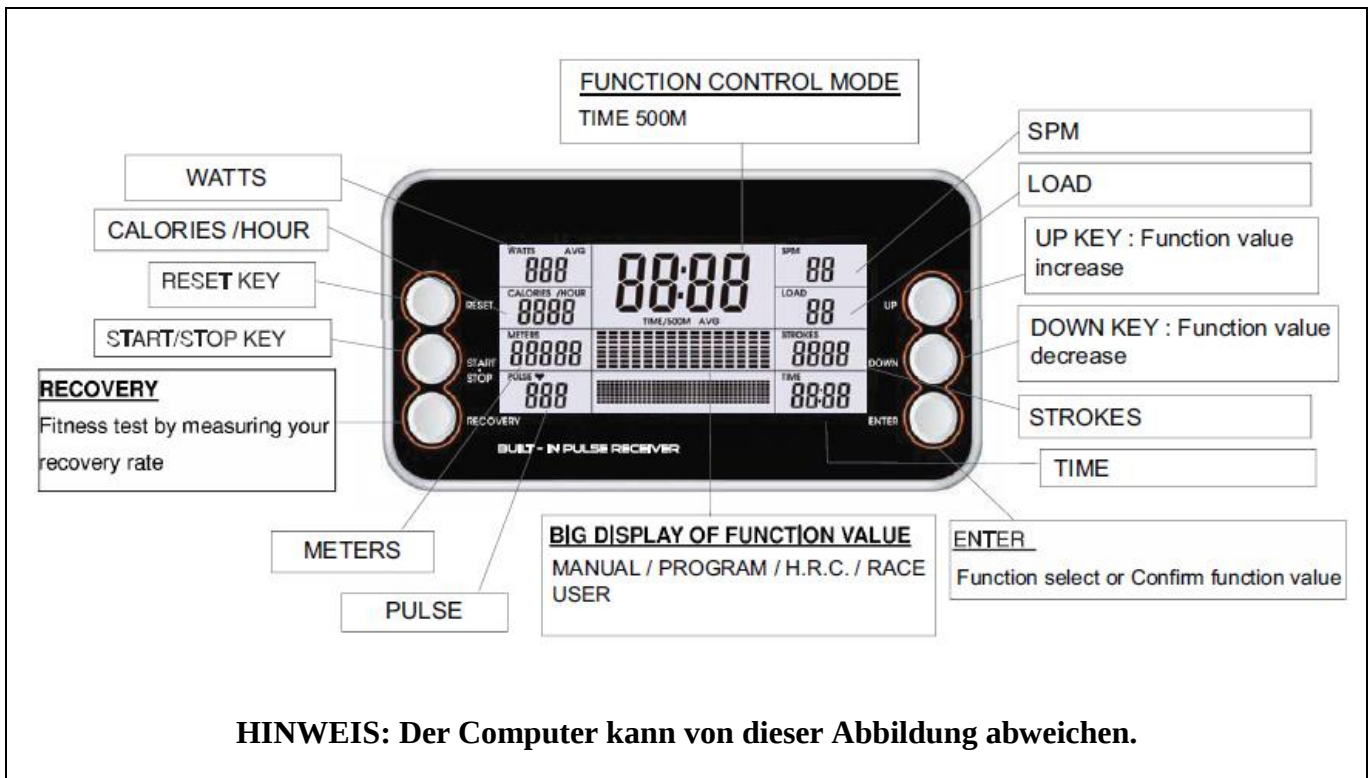
Widerstandseinstellung



SCHRITT 15:

1. Drücken Sie START/STOP und UP/DOWN um den Widerstand der Level L1 - L16 auszuwählen.

COMPUTERFUNKTIONEN



HINWEIS :

1. Computer schaltet sich automatisch ohne Signalempfang nach 4 Minuten aus.
2. Drücken Sie eine beliebige Taste um den Computer wieder einzuschalten.

Sollte die Computer-Anzeige keine Werte anzeigen, überprüfen Sie bitte sorgfältig alle Steckverbindungen auf einwandfreien Kontakt!

Die mit diesem Computer ermittelten und angezeigten Werte für den Kalorienverbrauch dienen lediglich als Anhaltspunkt für eine Person mittlerer Statur bei mittlerer Widerstandseinstellung und können erheblich von dem tatsächlichen Kalorienverbrauch abweichen.

Dieser Computer wurde nach den entsprechend zutreffenden EMV Normen getestet. Dennoch ist es möglich, dass die Anzeige, insbesondere durch elektrostatische Entladungen, gestört werden kann. Dies kann sich in einem ungewollten „Reset“ oder in einer fehlerhaften Anzeige auswirken. In einem solchen Fall müssen Sie lediglich den Computer neu starten (aus- bzw. wieder einschalten).

COMPUTERFUNKTIONEN

	Beschreibung
WATT	Zeigt die gegenwärtige Trainingsleistung, die der Computer durch Ihre Übung empfängt, an. Von 0-9999.
CALORIES	Der Computer zählt Ihre gesamt verbrannten Kalorien zu jeder Zeit während Ihres Trainings bis zu 999 Kalorien.
METERS	Zeigt die zunehmend zurückgelegte Distanz während jedes Trainings bis zu 999 KM.
PULSE	Der Computer misst Ihren Puls während des Trainings von 0-30-230.
TIME/500M	Zählt die Trainingszeit von 00:00 bis 99:00 Minuten. Der Computer misst alle 6 Sekunden und gibt an wie viele Minuten Training bis zum Erreichen von 500 Metern ausbleiben.
SPM	Zeigt die Schläge pro Minute von 10-90.
LOAD	Zeigt die Schwierigkeitsstufe während des Trainings von 1-16 an.
STROKES	Zeigt die Ruderschläge insgesamt von 0-9999 an. Misst alle 6 Sekunden die totalen Ruderschläge. Diese werden nach Abschalten des Rudergerätes gelöscht.
TIME	Zeigt die aktuelle Trainingszeit an.
MANUAL	Manueller Trainingsmodus.
PROGRAM	12 Programme zur Auswahl
H.R.C	Herzfrequenz Programm
RACE	Benutzer gegen Computer (Wettkampf)
USER	Benutzerdefiniertes Programm

Tastenfunktion:

	Beschreibung
UP	Funktionswert oder Einstellungswahl erhöhen.
DOWN	Funktionswert oder Einstellungswahl verringern.
ENTER	Bestätigung der Eingabe.
RESET	Halten Sie die Taste für 2 Sekunden gedrückt um den Computer zu resetten. Drücken Sie die Taste nach dem Training um in das Hauptmenü zu gelangen.
START/STOP	Starten oder Stoppen des Trainings.
RECOVERY	Herzfrequenz Status des Benutzers

POWER ON:

Schließen Sie das Netzteil an, der Computer schaltet sich mit einem Signalton ein und zeigt alle Werte auf dem Computer für 2 Sekunden an. Dann gehen Sie in den Trainings-Einstellungsmodus.



COMPUTERFUNKTIONEN

Programmauswahl

WATTS 0	0:00	SPM 0
CALORIES 40	TIME/SCDM	LOAD 1
METERS 0	STROKES 0	TIME 3:00
PULSE 78	MANUAL	

Picture 2

WATTS 0	0:00	SPM 0
CALORIES 0	TIME/SCDM	LOAD 1
METERS 0	STROKES 0	TIME 0:00
PULSE P	PROGRAM	

Picture 3

WATTS 0	0:00	SPM 0
CALORIES 0	TIME/SCDM	LOAD 1
METERS 0	STROKES 0	TIME 1:35
PULSE 107	H.R.C.	

Picture 4

WATTS 0	0:00	SPM 0
CALORIES 0	TIME/SCDM	LOAD 1
METERS 0	STROKES 0	TIME 0:00
PULSE P	RACE	

Picture 5

WATTS 0	0:00	SPM 0
CALORIES 0	TIME/SCDM	LOAD 1
METERS 0	STROKES 0	TIME 7:03
PULSE P	USER	

Picture 6

1. Im Einstellungsmodus blinkt „MANUAL“ auf. Drücken Sie UP oder DOWN, um das gewünschte Programm auszuwählen:
 - Manual: Picture 2
 - Program: Picture 3
 - H.R.C: Picture 4
 - Race: Picture 5
 - User: Picture 6
2. Drücken Sie ENTER um Ihre Auswahl zu bestätigen.

COMPUTERFUNKTIONEN

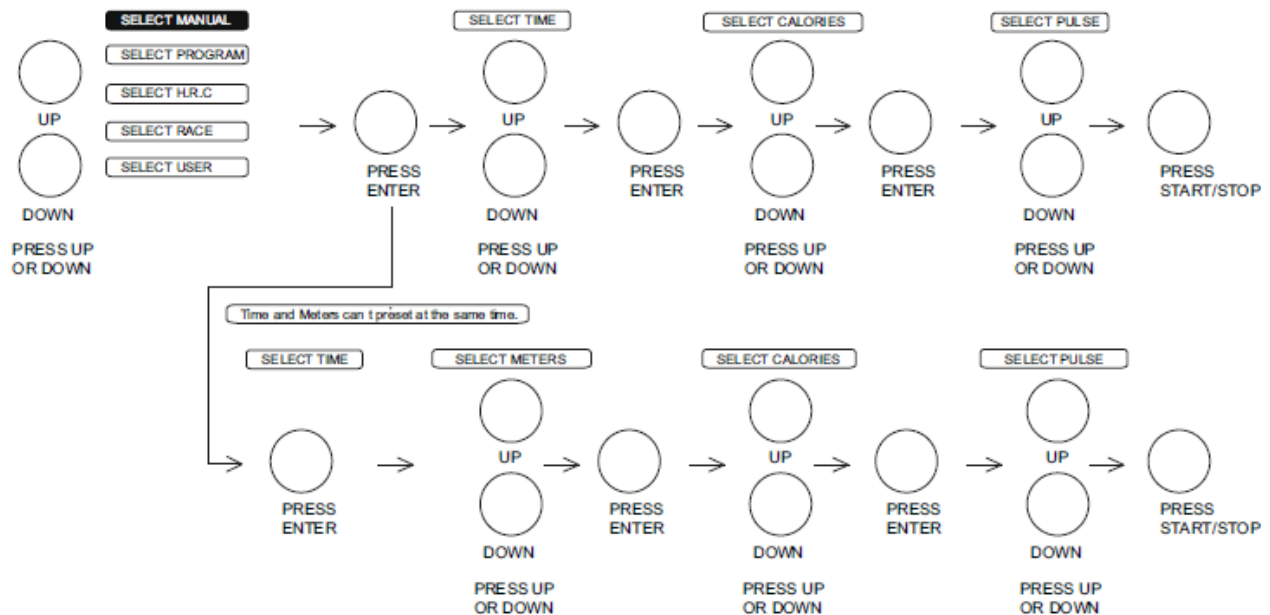
Manuelles Programm

WATTS	0	0:00	SPM	0
CALORIES	40	TIME/500M	LOAD	1
METERS	0		STROKES	0
PULSE	78	MANUAL	TIME	3:00

Picture 7

WATTS	0	0:00	SPM	0
CALORIES	32	TIME/500M	LOAD	1
METERS	0		STROKES	0
PULSE	70	MANUAL	TIME	1:53

Picture 8



1. Drücken Sie START/STOP im Hauptmenü und starten Sie mit dem manuellen Programm.
2. Drücken Sie UP oder DOWN um das Manuelle Programm auszuwählen und bestätigen Sie dies mit ENTER (Picture 2).
3. Drücken Sie UP oder DOWN um TIME, METERS, CALORIES, PULSE einzustellen und bestätigen Sie dies mit ENTER (Picture 7).
4. Drücken Sie START/STOP um mit dem Training zu beginnen. Drücken Sie UP oder DOWN um den Widerstand von 1-16 einzustellen.
5. Wenn die Trainingszeit vorüber ist, ertönt ein Piepton für 8 Sekunden. Drücken Sie eine beliebige Taste um dies zu stoppen.
6. Drücken Sie START/STOP um das Training zu pausieren. Alle Werte sind für diesen Moment gespeichert.
7. Drücken Sie RESET um ins Hauptmenü zu gelangen.

COMPUTERFUNKTIONEN

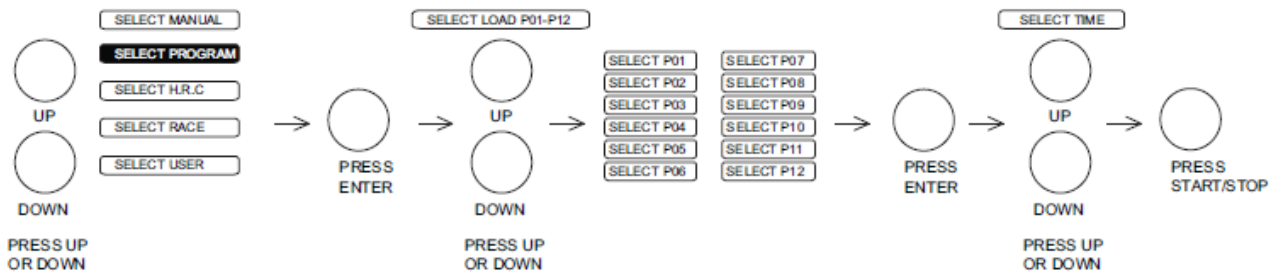
Vorinstallierte Programme



Picture 9

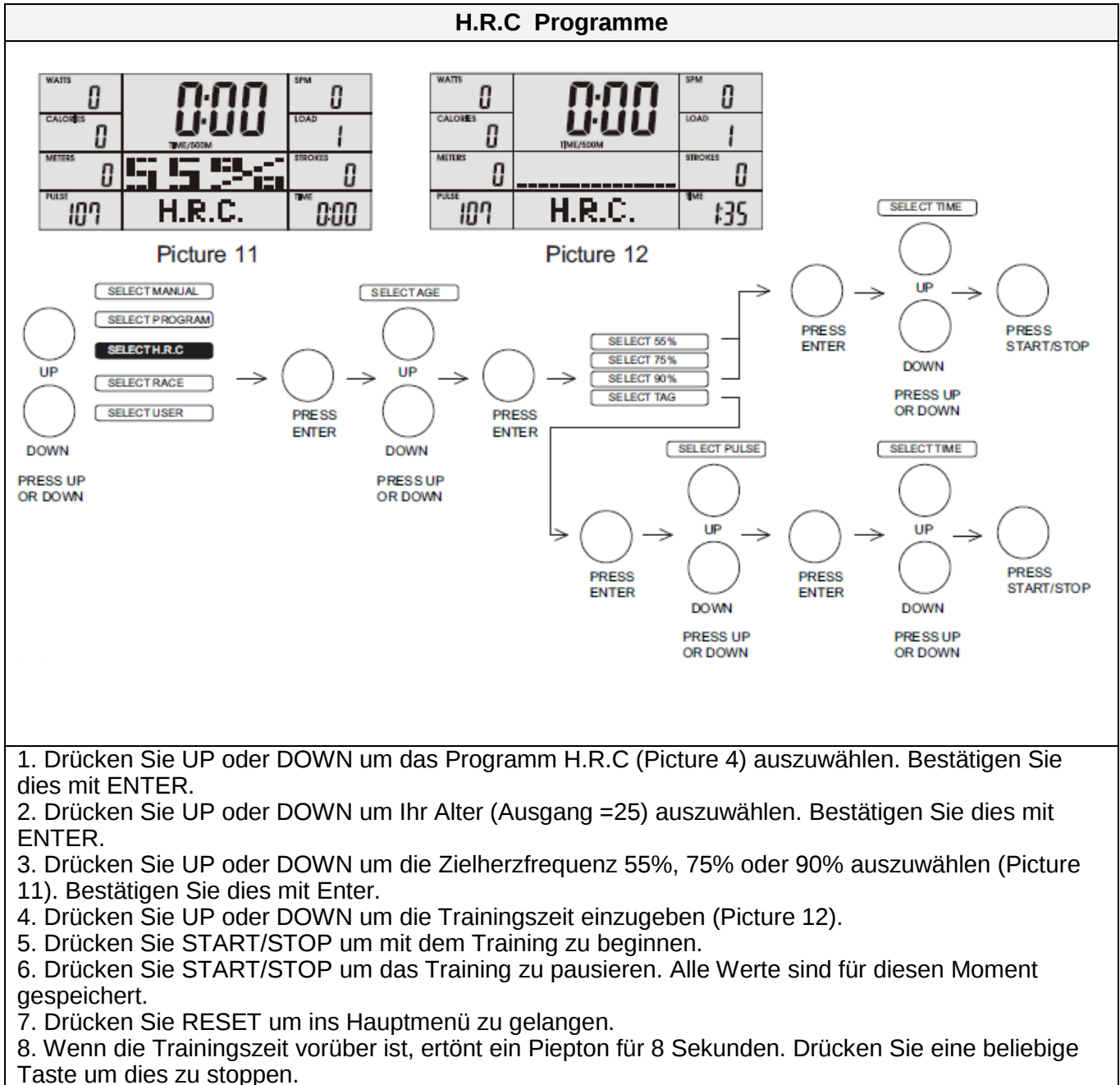


Picture 10



1. Drücken Sie UP oder DOWN um das Programm auszuwählen. Bestätigen Sie dies mit ENTER.
2. Drücken Sie UP oder DOWN um das Programm 1-12 (Picture 9) auszuwählen. Bestätigen Sie dies mit ENTER.
3. Drücken Sie UP oder DOWN um die Trainingszeit einzugeben (Picture 10). Bestätigen Sie dies mit Enter.
4. Drücken Sie START/STOP um mit dem Training zu beginnen. Drücken Sie UP oder DOWN um den Widerstand von 1-16 einzustellen
5. Wenn die Trainingszeit vorüber ist, ertönt ein Piepton für 8 Sekunden. Drücken Sie eine beliebige Taste um dies zu stoppen.
6. Drücken Sie START/STOP um das Training zu pausieren. Alle Werte sind für diesen Moment gespeichert.
7. Drücken Sie RESET um ins Hauptmenü zu gelangen.

COMPUTERFUNKTIONEN



COMPUTERFUNKTIONEN

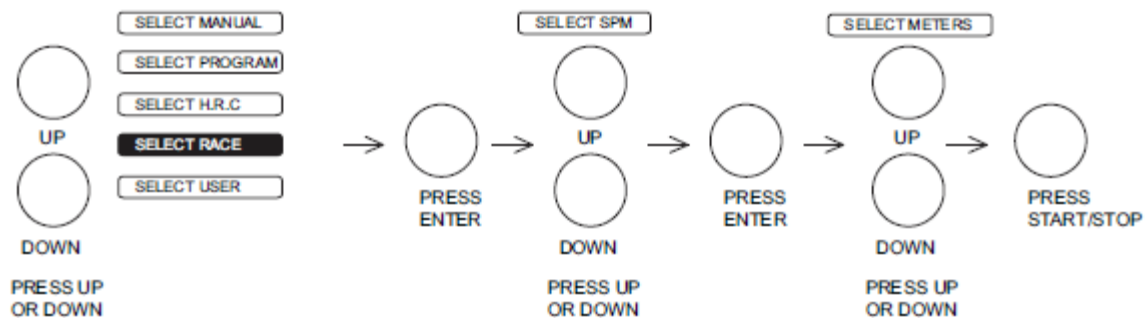
„RACE“ Programm

WATTS 0	0:00 TIME/500M	SPM 85
CALORIES 0		LOAD 1
METERS 500	████████████████████	STROKES 0
PULSE P	RACE	TIME 0:00

Picture 13

WATTS 0	0:00 TIME/500M	SPM 85	USER PC
CALORIES 0		LOAD 1	
METERS 500	████████████████████	STROKES 0	
PULSE P	PC WIN	TIME 7:03	

Picture 14



1. Drücken Sie UP oder DOWN um das Programm auszuwählen (Picture 5). Bestätigen Sie dies mit ENTER.
2. Drücken Sie UP oder DOWN um SPM und METERS (Picture 13) auszuwählen. Bestätigen Sie dies mit ENTER.
3. Drücken Sie START/STOP um mit dem Training zu beginnen. Der Computer zeigt USER & PC Trainingsmodus an.
4. Sobald der Computer oder der Benutzer die angegebenen Werte erreicht hat stoppt der Computer und zeigt an wer gewonnen hat (Picture 14).
5. Drücken Sie START/STOP um das Training zu pausieren. Alle Werte sind für diesen Moment gespeichert.
6. Drücken Sie RESET um ins Hauptmenü zu gelangen.

COMPUTERFUNKTIONEN

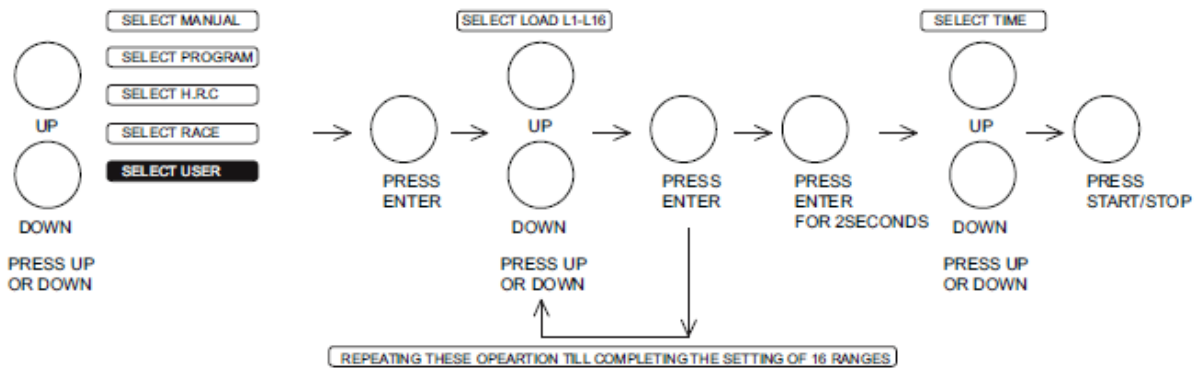
Benutzerprogramm



Picture 15



Picture 16



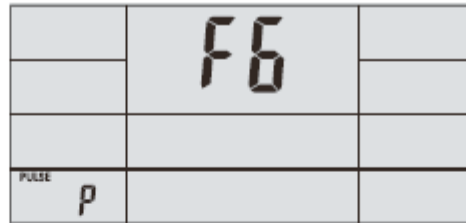
1. Drücken Sie UP oder DOWN um das USER Programm (Picture 6) auszuwählen. Bestätigen Sie dies mit ENTER.
2. Drücken Sie UP oder DOWN um den Widerstand auszuwählen. Drücken Sie Enter um diesen zu bestätigen. Halten Sie ENTER für 2 Sekunden gedrückt um die Werte zu speichern.
3. Drücken Sie UP oder DOWN um die Trainingszeit einzugeben (Picture 15). Bestätigen Sie dies mit Enter.
4. Drücken Sie START/STOP um mit dem Training zu beginnen. Drücken Sie UP oder DOWN um den Widerstand von 1-16 einzustellen (Picture 16).
5. Wenn die Trainingszeit vorüber ist, ertönt ein Piepton für 8 Sekunden. Drücken Sie eine beliebige Taste um dies zu stoppen.
6. Drücken Sie START/STOP um das Training zu pausieren. Alle Werte sind für diesen Moment gespeichert.
7. Drücken Sie RESET um ins Hauptmenü zu gelangen.

COMPUTERFUNKTIONEN

RECOVERY Programm



Picture 17



Picture 18

1.0	OUTSTANDING
$1.0 < F < 2.0$	EXCELLENT
$2.0 < F < 2.9$	GOOD
$3.0 < F < 3.9$	FAIR
$4.0 < F < 5.9$	BELOW AVERAGE
6.0	POOR

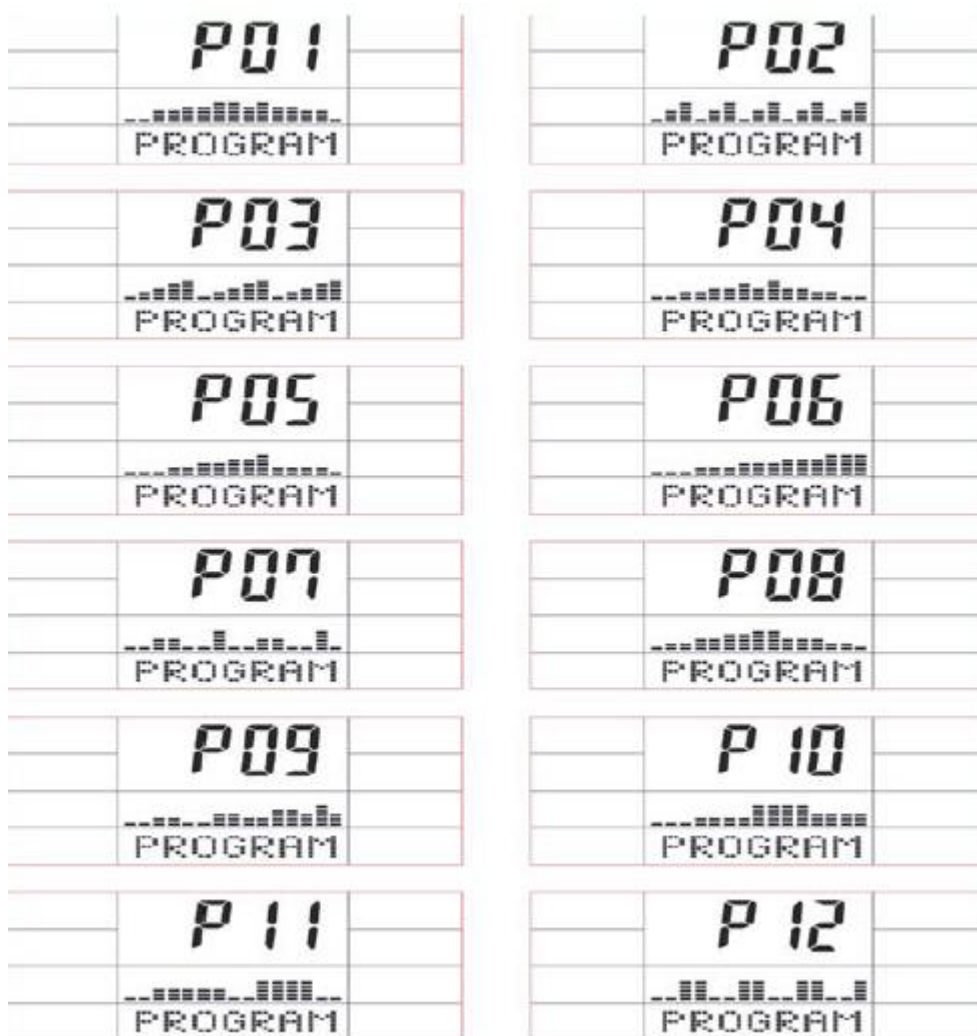
1. In diesem Programm muss der Benutzer einen Brustgurt tragen. Wenn der Pulswert auf dem Computer angezeigt wird, drücken Sie RECOVERY.
2. Alle Werte außer TIME und PULSE werden gestoppt (Picture 17). TIME zeigt 00:60 an und zählt auf 00:00 runter.
3. Der Computer zeigt die Werte nachdem die Zeit abgelaufen ist an (Picture 18).

HINWEIS:

1. Wenn der Computer den Fehler E2 anzeigt, überprüfen Sie alle Kabelverbindungen.
2. Nach 4 Minuten ohne Signalempfang schaltet sich der Computer ab.

COMPUTERFUNKTIONEN

Programm Profile: P01-P12



GEBRAUCH UND FUNKTION

Um ein gezieltes und effektives Training zu gewährleisten, halten Sie sich bitte an diese Anleitung und beachten Sie alle Punkte gewissenhaft.

Dieser Bewegungsablauf ist sehr effektiv und trainiert durch die Einbeziehung der Arme auf ganzheitliche Weise Ihren gesamten Bewegungsapparat und schult die Motorik.

Nehmen Sie sich Zeit, beginnen Sie langsam und pausieren Sie öfters.

Mit zunehmender Trainingserfahrung und Fitness können Sie später das Tempo steigern und länger trainieren. Wenn Sie anhalten möchten, hören Sie auf zu rudern und steigen Sie vorsichtig vom Gerät hinab.

Bewegungsablauf:

- a. Beginnen Sie die Übung mit gebeugten Beinen und Knie zusammen sowie aufrechten Körper
- b. Beugen Sie sich nach vorne, greifen den Seilzug und ziehen diesen mit Streckung der Beine bis der Oberkörper aufrecht ist zurück.
- c. Der Seilzug sollte mit den Armen, nicht mit dem Körper zurückgezogen werden.

Den Bewegungsablauf können Sie individuell gestalten, Sie können z.B. zuerst den Seilzug zurückziehen und dann die Beine Strecken oder aber die Beine ausstrecken und dann den Seilzug nachziehen.

WICHTIG ist dabei, dass alle Bewegung kontrolliert und umsichtig durchgeführt werden!

EMPFEHLUNGEN

Aufwärmphase und Abkühlphase

Jede Trainingseinheit sollte aus drei Phasen bestehen, um Verletzungen zu vermeiden und Muskelkater vorzubeugen:

1. Aufwärmphase:

5 bis 10 Minuten Gymnastik und Stretching, Vorbereitung des Organismus auf die bevorstehende Trainingsleistung

2. Trainingsphase:

15 bis 40 Minuten intensives aber nicht überforderndes Training

3. Abkühlphase:

5 bis 10 Minuten Gymnastik und Stretching um die Muskulatur zu lockern und Muskelkater vorzubeugen

WIE OFT SIE TRAINIEREN:

Sie sollten drei bis vier Mal / Woche Trainieren, um Ihre kardiovaskuläre Fitness und Muskelfitness zu verbessern.

WIE HART SIE TRAINIEREN:

Die Intensität der Übung wird in Ihrer Herzrate widergespiegelt. Die Übung muss „streng“ genug sein, um Ihren Herzmuskel zu stärken und Ihr kardiovaskuläres System zu fördern. Vor dem Starten jedes Übungsprogrammes, befragen Sie Ihren Arzt.

WIE LANGE SIE TRAINIEREN:

Anhaltende Übung trainiert Ihr Herz, Lungen und Muskeln.

ANFÄNGER-PROGRAMM

Zeit	ANSTRENGUNGSNIVEAU	DAUER
WOCHE 1	Leicht	6~12 Minuten
WOCHE 2	Leicht	10~16 Minuten
WOCHE 3	Gemäßigt	14~20 Minuten
WOCHE 4	Gemäßigt	18~24 Minuten
WOCHE 5	Gemäßigt	22~28 Minuten
WOCHE 6	Ein bisschen höher oder ein bisschen tiefer	20 Minuten
WOCHE 7	Fügen Sie Zwischenraum-Schulung hinzu	3 Minuten an der gemäßigten Anstrengung mit 3 Minuten an der höheren Anstrengung seit 24 Minuten

TRAININGSHINWEISE

Trainingshinweise

Um spürbare körperliche und gesundheitliche Verbesserungen zu erreichen, müssen für die Bestimmung des erforderlichen Trainingsaufwandes die folgenden Faktoren beachtet werden:

1. Intensität

Die Stufe der körperlichen Belastung beim Training muss den Punkt der normalen Belastung überschreiten, ohne dabei den Punkt der Atemlosigkeit bzw. Erschöpfung zu erreichen. Ein geeigneter Richtwert für ein effektives Training kann dabei der Puls sein. Dieser sollte sich während des Trainings im Bereich zwischen 70% und 85% des Maximalpulses befinden. (Ermittlung und Berechnung siehe Pulsmesstabelle).

Während der ersten Wochen sollte sich der Puls während des Trainings im unteren Bereich von 70 % des Maximalpulses befinden. Im Laufe der darauf folgenden Wochen und Monate sollte die Pulsfrequenz langsam bis zur Obergrenze von 85 % des Maximalpulses gesteigert werden. Je größer die Kondition des Trainierenden wird, desto mehr müssen die Trainingsanforderungen gesteigert werden. Dieses ist durch eine Verlängerung der Trainingsdauer und/oder einer Erhöhung der Schwierigkeitsstufen möglich.

Wollen Sie Ihre Pulsfrequenz manuell kontrollieren, können Sie zu folgenden Hilfsmitteln greifen:

a)

Puls-Kontroll-Messung auf herkömmliche Weise

(Abtasten des Pulsschlages z.B. am Handgelenk und zählen der Schläge innerhalb einer Minute).

b)

Puls-Kontroll-Messung mit entsprechend geeigneten und geeichten Puls-Mess-Geräten

(bei AsVIVA erhältlich).

2. Häufigkeit

Die meisten Experten empfehlen die Kombination von einer gesundheitsbewussten Ernährung, die entsprechend dem Trainingsziel abgestimmt werden muss und körperliche Ertüchtigung drei- bis fünfmal die Woche. Ein normaler Erwachsener muss zweimal die Woche trainieren, um seine derzeitige Verfassung zu erhalten.

Um seine Kondition zu verbessern und sein Körpergewicht zu verändern benötigt er mindestens 3 Trainingseinheiten je Woche.

3. Gestaltung des Trainings

Jede Trainingseinheit sollte aus 3 Trainingsphasen bestehen:

„Aufwärm-Phase“, „Trainings-Phase“ und „Abkühl-Phase“.

In der „Aufwärm-Phase“ soll die Körpertemperatur und die Sauerstoffzufuhr langsam gesteigert werden. Dieses ist durch gymnastische Übungen über eine Dauer von 5 bis 10 Minuten möglich.

Danach sollte das eigentliche Training („Trainings-Phase“) beginnen. Die Trainingsbelastung sollte erst einige Minuten gering sein und dann für eine Periode von 15 bis 30 Minuten auf die entsprechende Trainingsintensität gesteigert werden. Um den Kreislauf nach der Trainingsphase zu unterstützen und einem Muskelkater oder Zerrungen vorzubeugen, sollte nach der „Trainings-Phase“ eine „Abkühl-Phase“ eingehalten werden. In dieser sollten, 5 bis 10 Minuten lang, Dehnungsübungen und/ oder leichte gymnastische Übungen durchgeführt werden.

4. Motivation

Der Schlüssel für ein erfolgreiches Trainingsprogramm ist Regelmäßigkeit.

Sie sollten sich einen festen Zeitpunkt und Platz pro Trainingstag einrichten und sich auch geistig auf das Training vorbereiten. Trainieren Sie nur gut gelaunt und halten Sie sich stets Ihr Ziel vor Augen.

Bei kontinuierlichem Training werden Sie Tag für Tag feststellen, wie Sie sich weiterentwickeln und Ihrem persönlichen Trainingsziel Stück für Stück näher kommen.

PULSMESSTABELLE

Zielpuls-Tabelle

Die folgende Tabelle zeigt Ihnen die geschätzten Ziel-Pulse für unterschiedliche Alterskategorien. Suchen Sie sich die Kategorie aus, die Ihnen am nächsten kommt und Sie finden die Herzfrequenz:

HEART RATE CHART					
AGE	RECOVERY 50%–65%	ENDURANCE 65%–75%	STRENGTH 75%–85%	INTERVAL 65%–92%	RACE DAY 80%–92%
20–23	100–129	129–149	149–168	129–182	160–182
24–27	98–126	126–146	146–165	126–178	155–178
28–31	96–123	123–143	143–162	123–175	153–175
32–35	94–120	120–140	140–159	120–172	150–172
36–39	92–118	118–137	137–155	118–168	146–168
40–43	90–116	116–134	134–151	116–164	143–164
44–47	88–113	113–131	131–148	113–161	140–162
48–51	86–110	110–128	128–145	110–157	137–157
52–55	84–108	108–125	125–141	108–153	133–153
56–60	82–105	105–122	122–139	105–150	131–150

ACHTUNG, Bitte folgendes Beachten:

Einige Bluthochdruck-Medikamente erniedrigen Ihren Maximum-Puls und so auch den Ziel-Pulsbereich. **Sie sollten in diesem Fall gemeinsam mit Ihrem Arzt Ihr Trainingsprogramm besprechen.**

Wenn Sie mit einem Trainingsprogramm beginnen, sollten Sie mit dem Ziel-Puls im Bereich 50% während der ersten Wochen liegen. Sie können dann zunehmend steigern, bis Sie den 75%- Bereich halten. Nach sechs Monaten oder mehr, in denen Sie regelmäßiges Training absolviert haben, können Sie eventuell auch ohne Problem im Bereich 85% trainieren, wenn Sie wollen. Das ist jedoch nicht notwendig, um in Form zu bleiben!

TECHNISCHE DATEN / WARTUNG UND PFLEGE

WARTUNG UND PFLEGE

Es empfiehlt sich, alle Geräteteile, die sich lösen könnten (Schrauben, Muttern u.ä.) regelmäßig (etwa alle 2 bis 4 Wochen bzw. je nach Benutzungshäufigkeit) zu kontrollieren, um Unfälle durch sich lösende Einzelteile zu vermeiden.

Wenn Sie Ihr Gerät pflegen möchten, verwenden Sie zur Reinigung keine aggressiven Reinigungsmittel, sondern beseitigen Sie Verschmutzungen und Staub mit einem weichen, evtl. leicht feuchtem Tuch.

Vermeiden Sie jedoch den Kontakt von Flüssigkeiten jeglicher Art mit dem Computer oder dem Geräteinneren. Dies kann zu erheblichen Funktionsbeeinträchtigungen führen.

Um ein Auslaufen der Batterie(n) (falls vorhanden) zu verhindern, sollte(n) diese bei längerer Nichtbenutzung aus dem Batteriefach entnommen werden.

Bewegliche Gelenkteile (Gleitlager) sollten von Zeit zu Zeit mit handelsüblichem Schmierfett eingefettet werden.

Informationen zur Batterieverordnung:

Im Zusammenhang mit dem Vertrieb von Batterien oder Akkus oder mit der Lieferung von Geräten, die Batterien oder Akkus enthalten, sind wir verpflichtet, Sie gemäß der Batterieverordnung auf folgendes hinzuweisen: Batterien dürfen nicht in den Hausmüll gegeben werden. Sie sind zur Rückgabe gebrauchter Batterien als Endverbraucher gesetzlich verpflichtet. Sie können Batterien nach Gebrauch in der Verkaufsstelle oder in deren unmittelbarer Nähe (z.B. in kommunalen Sammelstellen oder im Handel) unentgeltlich zurückgeben. Sie können Batterien auch per Post an uns zurücksenden. Batterien oder Akkus, die Schadstoffe enthalten, sind mit dem Symbol einer durchgekreuzten Mülltonne gekennzeichnet, wie das nebenstehende Symbol.



In der Nähe zum Mülltonnensymbol befindet sich die chemische Bezeichnung des Schadstoffes. "Cd" steht für Cadmium, "Pb" für = Blei und "Hg" für Quecksilber.

STÖRUNGSSUCHE

PROBLEM	MÖGL. URSACHE	LÖSUNG
E1	Der Computer funktioniert nicht	Überprüfen Sie anhand der Bedienungsanleitung, ob alle Computer Stecker und Buchsen FEST und richtig angeschlossen sind.
E2	Der Computer funktioniert nicht	Entfernen Sie die Batterien. Dann setzen Sie die Batterien wieder ein.
Kein Puls Signal, oder ein falsches Puls Signal	Der Computer hat das Pulssignal nicht empfangen.	Prüfen Sie ob Sie einen uncodierten Sender einsetzen. Prüfen Sie ob Sie den Pulsgurt richtig eingesetzt haben. Bitte beachten Sie, dass durch elektromagnetische Störeinwirkung der Sendeempfang gestört werden kann.
	Der Computer ist fehlerhaft.	Nehmen Sie mit dem Service Kontakt auf.

Bei Störungen entfernen Sie bitte das Netzteil für einige Sekunden und stecken es dann wieder ein. Sollte der Fehler weiterhin auftreten, setzen Sie sich bitte mit unserer Serviceabteilung in Verbindung.

Falls Sie Fragen zu Ihrem Fitnessgerät haben, helfen Ihnen unsere Mitarbeiter der Serviceabteilung gerne weiter (sehen Sie dazu bitte unter der Garantiebedingung nach).

GEWÄHRLEISTUNGSRECHT

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Entscheidung zum Kauf eines Fitnessgerätes aus dem Hause AsVIVA.

Gemäß des zum 01. Januar 2002 geänderten europäischen Gewährleistungsrechts, steht Ihnen eine gesetzliche Gewährleistungsfrist von 2 Jahren zu.

Die Gewährleistungsfrist beginnt mit der Übergabe des Gerätes durch den Fachhändler.

Zum Nachweis des Kauf- bzw. Übergabe-Datums, heben Sie bitte die Kaufbelege wie Rechnung und Kassenzettel für die Dauer der Gewährleistungsfrist auf.

Neben der grundsätzlichen 2-jährigen Gewährleistungsfrist, besteht eine gesetzliche sogenannte Umkehr der Beweislast für einen Zeitraum von 6 Monaten nach Übergabe des Produktes. Das bedeutet, dem Verkäufer obliegt es bei Auftreten eines Fehlers zu beweisen, **dass der Fehler zum Zeitpunkt der Übergabe noch nicht vorhanden war und nicht durch unsachgemäßen Gebrauch, funktionsbedingtem Verschleiß oder Missbrauch entstanden ist.**

1. Die Gewährleistung bezieht sich nicht auf:

- ⇒ alle Teile des Gerätes, die einem funktionsbedingten Verschleiß unterliegen, soweit es sich nicht um Produktions- oder Materialfehler handelt.
- ⇒ Schäden, die durch unsachgemäße oder mangelhafte Pflege und nicht fachmännisch durchgeführte Reparaturen, Umbauten oder Austausch von Teilen entstehen.
- ⇒ Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch und höhere Gewalt entstehen.

2. Berechtigte Gewährleistungsansprüche liegen vor, wenn:

- ⇒ Der reklamierte Schaden oder Fehler zum Zeitpunkt der Übergabe an den Kunden bereits vorhanden war.
- ⇒ Kein natürlicher oder funktionsbedingter Verschleiß Ursache für die Abnutzung oder Veränderung des Gutes war (siehe Liste Verschleißteile !)
- ⇒ Der Schaden oder Fehler nicht ursächlich dadurch entstanden ist, dass kein bestimmungsgemäßer Gebrauch des Gerätes erfolgte.

GARANTIEBEDINGUNGEN

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, für den Erwerb eines AsVIVA-Markenproduktes. Wir freuen uns, dass wir Sie mit unseren Produkten überzeugen und Sie als Kunden hinzu gewinnen konnten.

Markenprodukte von AsVIVA werden strengen Qualitätskontrollen unterzogen.

Sollte ein von Ihnen erworbenes AsVIVA-Produkt dennoch eine Störung aufweisen, bitten wir Sie sich an unseren Kundensupport (am Ende der Bedingungen) zu wenden.

Wir werden Ihnen den bestmöglichen Service zukommen lassen.

Neben der gesetzlich vorgeschriebenen Gewährleistung von 24 Monaten, bieten wir Ihnen auf alle AsVIVA-Produkte eine kostenfreie 5-Jahre-Garantie, gemäß nachfolgenden Bedingungen, an. Ihre gesetzlichen Rechte bleiben hiervon unberührt.

FEHLERBESCHREIBUNGEN

Unsere Fitnessgeräte wurden speziell für den Heimgebrauch entwickelt und ermöglichen Ihnen, Dank der hochwertigen Verarbeitung ein dauerhaftes Training.

Sollte dennoch mal eine Störung auftreten, schauen Sie bitte zunächst in das Bedienungshandbuch.

Hier sind einige Informationen zu Störungsbehebungen aufgelistet und beschrieben. Zur weiteren Problemlösung, wenden Sie sich bitte an unseren Kundensupport (**am Ende der Bedingungen**).

Um Ihnen schnellstmöglich weiterhelfen zu können, benötigen wir eine möglichst genaue Störungsbeschreibung unter Nennung der Rechnungsnummer, der genauen Artikelnummer, sowie der betroffenen Teile (Teilenummern entnehmen Sie bitte der Explosionszeichnung aus dem Bedienungshandbuch).

GARANTIEINHABER

Garantieinhaber ist der Erstkäufer bzw. jede Person, die ein neugekauftes Produkt von einem Erstkäufer als Geschenk erhalten hat.

GARANTIEZEIT

Ab Übergabe / Abholung des Produktes beginnt die in unserem Online-Shop (www.asviva.de) hinterlegte Garantiezeit.

EINSTUFUNG DER GERÄTE NACH DEREN NUTZUNGSZEITEN

Die Benutzungszeiten werden wie folgt deklariert:

1. Heimgebrauch: ausschließlich private Nutzung nur im Privathaushalt bis zu 3 Std. täglich
2. Semiprofessionelle Nutzung: bis zu 6 Std. täglich z.B. Reha, Hotels, Vereine, Firmenfitness
3. Professionelle Nutzung: mehr als 6 Std. täglich z.B. Fitnessstudio

GARANTIE-SERVICE

Während der Garantiezeit werden Produkte, welche aufgrund von Material- oder Fabrikationsfehlern Defekte / Störungen aufweisen (kein Verschleiß), nach unserer Wahl repariert oder ersetzt.

Ersatzteile, welche bei der Erstmontage selbst anzubringen waren, sind vom Garantienehmer selbst zu tauschen.

Ausgetauschte Geräte oder Teile von Geräten gehen in unser Eigentum über. Eine Instandsetzung bzw. ein Austausch in der Garantiezeit führt weder zu einer Verlängerung der Garantie noch wird die Garantie erneuert.

GARANTIEBEDINGUNGEN

BEDINGUNGEN

Die Garantie kann nur in Anspruch genommen werden, wenn:

1. Sie sich in unserem Online-Shop als Kunde registriert haben,
2. das Produkt ausschließlich zum privaten Gebrauch genutzt wird.

Gewerblicher Kauf und oder Nutzung von AsVIVA-Produkten führt zum Ausschluss der Garantie.

Muss das Produkt in der Garantie zur Reparatur eingeschickt werden, übernehmen wir als Hersteller die Transport und Versicherungskosten, es sei denn, es wird eine andere Versandart als die von uns vorgegebene verwendet.

Nach Ablauf der Garantie trägt der Käufer die Transport- und Versicherungskosten. Ist der Defekt / die Störung berechtigt, erhalten Sie ein repariertes oder neues Gerät von uns zurück. Ist der Defekt / die Störung aus folgenden Gründen nicht berechtigt, müssen wir Ihnen die angefallenen Kosten in Rechnung stellen:

- missbräuchliche oder unsachgemäße Behandlung
- Umwelteinflüsse (Feuchtigkeit, Hitze, Überspannung, Staub etc.)
- Nichtbeachtung der für das Produkt geltenden Sicherheitsvorkehrungen
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung / Wartung und Pflege
- Gewaltanwendung (z. B. Schlag, Stoß, Fall)
- Eingriffe, die nicht von der von unserem Support angewiesen oder autorisiert wurden
- eigenmächtige Reparaturversuche
- Verschleißteile*

*(Zug-) Seile, Kugellager, Antriebs- und Laufriemen, Laufbretter, Laufrollen, (Sitz-) Polster, Zylinder, Griffe, Pedalriemen, Federn, Bremsbeläge, Pedale, Speichen, Felgen, Beleuchtung

KAUFBELEG & SERIENNUMMER

Bitte achten Sie darauf, die entsprechende Rechnung im Garantiefall vorlegen zu können.

Bitte halten Sie die Kundennummer und / oder Rechnungsnummer möglichst schon bei Kontaktaufnahme mit unserem Kundensupport bereit. Dies ermöglicht eine zeitnahe Bearbeitung.

SERVICE AUSSERHALB DER GARANTIE

Sollte Ihr AsVIVA Produkt auch nach Ablauf der Garantiezeit bzw. außerhalb der gesetzlichen Gewährleistung einen Defekt / eine Störung aufweisen, wie z.B. Verschleißteile und Abnutzung, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wenden Sie sich auch hier bitte via Ticket an unseren Kundensupport.

In diesem Fall sind alle anfallenden Kosten von Ihnen zu tragen.

Kundensupport: <https://www.asviva.de/kontakt>

Service Hotline: 02133 - 889 002 0

AsVIVA

Dormagen

www.asviva.de